

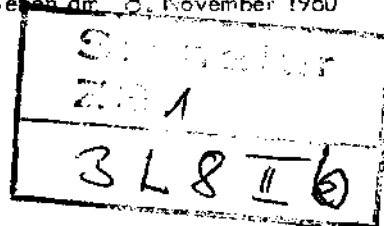
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

A.b. Nr. VII/62 161

Erschienen am 8. November 1960



Absatz von Bier im September 1960
und im
Braujahr 1959/60

Inhalt

Textbericht:

Seite

I. Bierausstoß im September 1960 - Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)	2
II. Bierausstoß im Braujahr 1959/60 - Bundesgebiet (ohne Saarland) einschließlich Berlin (West)	3
Übersicht	4

I. Bierausstoß im September 1960 - Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)

Im September 1960 ist der Bierausstoß sowohl gegenüber dem Vormonat als auch gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres zurückgegangen. Mit 4,6 Mill.hl lag er um 14,4 vH niedriger als im August 1960 und um 0,2 vH niedriger als im September 1959. An der Abnahme gegenüber dem Vormonat, die zwischen 8,1 vH in Bremen und 19,0 vH in Schleswig-Holstein schwankte, waren alle Länder beteiligt. Gegenüber September 1959 war die Entwicklung unterschiedlich. Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Hessen und Berlin (West) hatten eine Zunahme zu verzeichnen, in den übrigen Ländern ist der Bierausstoß gesunken.

Bierausstoß im September 1960

Land	1959	1960		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	September	August	September	September 1960 gegen	
				September 1959/ August 1960	
	1 000 hl			vH	
Schleswig- Holstein	37	48	39	+ 5,5	- 19,0
Hamburg	129	150	132	+ 2,5	- 12,0
Niedersachsen	245	284	248	+ 1,1	- 12,9
Bremen	110	121	111	+ 1,0	- 8,1
Nordrhein-Westfalen	1 221	1 340	1 205	- 1,3	- 10,0
Hessen	298	362	309	+ 3,6	- 14,8
Rheinland-Pfalz	282	324	275	- 2,2	- 15,0
Baden-Württemberg	634	770	633	- 0,3	- 17,9
Bayern	1 390	1 672	1 382	- 0,6	- 17,3
Saarland	93	103	90	- 3,1	- 12,7
Berlin (West)	137	156	141	+ 2,6	- 9,6
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	4 576	5 330	4 565	- 0,2	- 14,4

Von dem Gesamtausstoß entfielen 2,7 Mill.hl oder 60 vH auf Bier in Flaschen. Der Absatz von Flaschenbier ist gegenüber dem Vormonat um 17,9 vH zurückgegangen, also stärker als der des Faßbieres.

Von dem Gesamtausstoß wurden rund 4,4 Mill.hl gegen Versteuerung in den freien Verkehr gesetzt. Von der unversteuerten Menge in Höhe von 171 406 hl wurden 63 709 hl als Haustrunk, 80 406 hl für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf und 27 291 hl an ausländische Streitkräfte abgegeben.

II. Bierausstoß im Braujahr 1959/60 - Bundesgebiet (ohne Saarland) einschließlich Berlin (West)

Im Braujahr 1959/60 (1.10. 1959 bis 30.9.1960) wurden 52,2 Mill.hl¹⁾ Bier abgesetzt, das sind 3,1 Mill.hl oder 6,2 vH mehr als vor einem Jahr. In der Hauptsache wurde Vollbier gebraut, dessen Anteil am Gesamtausstoß von 97,9 vH auf 98,1 vH gestiegen ist. Das Starkbier war, wie im Vorjahr mit 1,5 vH beteiligt, wogegen das Gewicht des Einfachbieres (0,3 vH) und Schankbieres (0,1 vH) leicht zurückgegangen ist. 59,9 vH des Gesamtausstoßes wurden in Flaschen geliefert gegenüber 57,9 vH im Braujahr 1958/59.

Die regionale Verteilung des Bierausstoßes hat sich im Braujahr 1959/60 verändert. Die Brauereien in Bayern konnten ihren Anteil am Gesamtausstoß nun etwas erhöhen, und zwar von 30,7 vH auf 30,8 vH, während der Anteil Nordrhein-Westfalens von 27,3 vH auf 27,0 vH sank.

Der Inlandverbrauch von Bier belief sich auf 51,2 Mill.hl¹⁾, das sind 3,1 Mill.hl oder 6,4 vH mehr als im Braujahr 1958/59. Im Durchschnitt wurden je Einwohner 94,2 l Bier getrunken gegenüber 89,4 l im Vorjahr (+ 5,4 vH). Auf die Bevölkerung im Alter von 15 Jahren und darüber bezogen, ergibt sich ein durchschnittlicher Verbrauch je Kopf von 119,5 l.

1) Vorläufiges Ergebnis.

Bierausstoß im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) im September 1960

hl

Zeit Land	B i e r a u s s t o ß								Vom Gesamtausstoß waren							
	Bier mit einem Stammwürzegehalt								insgesamt	darunter ober- gärig	Bier in Flaschen neue 1)	steuern- pflichtig	steuerfrei			
	von 2 bis 5,5 vH (Einfachbier)		von 7 bis 8 vH (Schankbier)		von 11 bis 14 vH (Vollbier)		von 16 vH und mehr (Starkbier)						als Haus- trunk	für Aus- fuhrzwecke und Schiffs- bedarf 2)	an ausländische Streitkräfte gegen	
	insgesamt	darunter ober- gärig	insgesamt	darunter ober- gärig	insgesamt	darunter ober- gärig	insgesamt	darunter ober- gärig							Devisen	DM
1959 September ³⁾	16 183	14 649	4 993	3 366	4 511 285	235 329	37 623	97	4 576 094	233 441	2 693 094	4 408 462	63 773	75 453	25 746	2 644
1960 August	20 506	15 909	7 269	5 193	5 264 527	291 172	38 094	84	5 330 396	312 358	3 334 413	5 153 204	67 482	81 159	25 707	2 844
September davon:	13 296	12 501	3 462	2 494	4 512 409	248 131	36 093	96	4 565 260	263 222	2 739 244	4 393 854	63 709	80 406	24 471	2 820
Schleswig-Holstein	-	-	1	1	37 773	2 651	948	-	38 722	2 652	26 914	38 332	332	<div></div>		56
Hamburg	-	-	3	3	131 198	5 112	756	-	131 957	5 115	72 974	124 854	900			124
Niedersachsen	4 009	4 009	933	933	241 528	7 897	1 301	-	247 771	12 839	126 596	244 877	2 415			-
Bremen	-	-	6	6	111 232	4 368	113	-	111 351	4 974	77 111	73 882	910			-
Nordrhein-Westfalen	5 747	5 747	558	25	1 195 792	154 119	3 224	14	1 205 321	159 905	541 154	1 177 394	9 915			1 696
Hessen	1 925	1 925	633	629	303 917	17 399	2 056	-	308 531	19 953	188 103	302 371	3 383			57
Rheinland-Pfalz	208	208	227	227	273 616	9 214	1 326	-	275 377	9 649	163 937	266 843	2 920			33
Baden-Württemberg	-	-	2	-	629 866	5 729	2 760	-	632 628	5 729	483 841	620 146	9 504			48
Bayern	796	1	397	-	1 363 485	31 929	17 813	59	1 382 491	31 989	937 504	1 321 163	30 918			165
Saarland	-	-	-	-	90 059	2 227	8	-	90 067	2 227	44 811	86 032	1 083			-
Berlin (West)	611	611	702	670	133 943	6 866	5 788	23	141 044	8 190	76 299	137 960	1 429			641

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.- 2) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).- 3) Berichtigt.